



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Himmelsstürmer im ARAG-Hochhaus unterwegs

Skyrun der Feuerwehrleute am Samstag, 25. Oktober/Buntes Familienprogramm am Rande der Rennen

"Aufwärts – und das möglichst schnell!" heißt es am Samstag, 25. Oktober, ab 9.30 Uhr, für 512 Feuerwehrleute. An diesem Tag lädt die Feuerwehr-Sportvereinigung Düsseldorf (FSV) zu einem "Himmelslauf" – auch "Skyrun" genannt – in den ARAG-Tower ein. In voller Montur müssen die Teilnehmer im Treppenhaus 25 Etagen des imposanten Glasebäudes hoch sprinten. Das sind mehr als 500 Stufen. Sieger ist das Zweier-Team, das bei acht Läufen jeweils als schnellstes oben ankommt.

Der Düsseldorfer Holger Kunzemann von der Feuerwache Hüttenstraße richtet den Skyrun, die größte deutsche "Toughest-Firefighter-Alive-Veranstaltung", zum fünften Mal aus. Nachdem die ersten beiden Läufe im Rheinturm stattfanden, laufen die Sportskanonen nun zum dritten Mal in Folge im ARAG-Hochhaus.

Die Teams treten im direkten Wettkampf gegeneinander im K.o.-System an. Das jeweils schnellere Team kommt in die nächste Qualifikationsrunde. Nach acht Durchgängen steht die Siegermannschaft fest. Währenddessen haben die vier letzten qualifizierten Starter insgesamt 200 Stockwerke und damit über 4.000 Stufen bewältigt. Je ein Team startet gleichzeitig in einem der an den Kopfenenden liegenden zwei Treppenhäuser des Gebäudes.

Die beiden Treppenhäuser sind nicht nur für den Notfall gedacht – Mitarbeiter und Besucher können darüber auch in die Büros der Versicherung gelangen. Komfortabler geht es allerdings im Aufzug. Ganz anders die einsatzgeprüften Feuerwehrleute: Sie müssen die 500 Stufen an diesem Samstag mit der Feuerwehreinsatzkleidung, die für Brände vorgese-



- 2 -

hen ist, so schnell wie möglich erklimmen. Mit Einsatzjacke, Einsatzhose, Einsatzhandschuhen, Feuerwehrstiefeln und Feuerwehrhelm ausgestattet, geht es an den Start. Zusätzlich bekommt jeder ein Atemschutzgerät auf den Rücken geschnallt. Dieses Gerät wird nicht angeschlossen, die Schutzkleidung muss ordnungsgemäß angezogen sein. Genauso wie im Einsatzfall. Auch da wird das Atemschutzgerät erst ab der Rauchgrenze angeatmet. 256 Zweier-Teams starten so ausgerüstet an diesem Samstag von der "Ebene null" aus.

Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Spanien. Auch Feuerwehrleute aus den USA von der Air Force Base Spangdahlem sind am Start. Kräfte von Berufsfeuerwehren, der Freiwilligen Feuerwehr aber auch Werksfeuerwehren messen sich bei diesem Wettkampf.

Im 25. Stock wird an der Ziellinie elektronisch die Zeit genommen, nachdem das zweite Teammitglied die Ziellinie überschritten hat. Das Team darf maximal mit einem Abstand von 15 Sekunden ins Ziel einlaufen. Teilnehmen dürfen nur "gesunde Feuerwehrleute", die zuvor amtsärztlich untersucht worden sind.

Zweck der Teamübung im ARAG-Tower ist die Überprüfung der Fitness unter Einsatzbedingungen. Die Läufer tragen zu ihrem Körpergewicht 33 Kilogramm an Ausrüstung mit. Aber auch der Erfahrungsaustausch zum Beispiel über die Schutzkleidung, ihre Herstellungs- und Prüfungsverfahren ist ihnen ein Anliegen. Damit erreicht der Ausrichter, die Feuerwehr Sportvereinigung von 1958, sein Ziel, dass Feuerwehrleute trotz Wechseldienstes Sport treiben.

Als Rahmenprogramm demonstrieren die Höhenretter in der Mittagszeit ihre Fitness mit einer Abseilübung am 125 Meter hohen Versicherungsgebäude. Die Siegerehrung findet gegen 16 Uhr auf dem ARAG-Platz statt. Feuerwehrchef Peter Albers und Holger Kunzemann, Organisator



- 3 -

des Skyruns, werden sie vornehmen. Abends steigt für Teilnehmer, Helfer und Sponsoren eine Abschlussfeier in der Altstadt.

Das Rahmenprogramm zum Skyrun ist einen Familienbesuch wert. Als Attraktionen hat die Feuerwehr eine Fahrzeugausstellung für Technikinteressierte und die Abseilübung der Höhenretter auf dem Plan. Kinder können sich dabei auch noch auf einer Hüpfburg vergnügen. Darüber hinaus gibt es eine Live-Übertragung auf einer Großleinwand aus dem Ziel. Für das leibliche Wohl der Gäste und Teilnehmer ist gesorgt.

Hintergrund: ARAG-Tower

Das ARAG-Hochhaus ist die Zentrale des ARAG-Konzerns, dem deutschlandweit größten Versicherungsunternehmen in Familienbesitz. Der ARAG-Tower gehört zu den Wahrzeichen Düsseldorfs. Eingeweiht im Jahr 2001 bietet er mit fast 125 Metern und 31 Etagen Arbeitsplätze für rund 850 Mitarbeiter. Besonderheit in diesem Gebäude sind die vier Gartenetagen, die zur Begegnung und Austausch sowie zur Erholung dienen. Die Klimatisierung über Kühldecken entspricht auch heute noch modernsten Standards, da bereits beim Bau auf ein höchstes Maß an Effizienz geachtet wurde. So ist die Fassade als Doppelfassade ausgelegt, die eine natürliche Frischluftversorgung und Gebrauchtluftentsorgung ermöglicht. Die Glasfassade des Gebäudes umfasst 20.000 Quadratmeter. Der Primärenergieverbrauch liegt mit rund 234 Kilowattstunden je Quadratmeter im Vergleich mit ähnlich ausgestatteten Gebäuden auf einem sehr guten Niveau.

(pau)